

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

51. Unsere Wohlthaten gegen die Feinde. Oder Daß man denenselben allerley Gutes gethan habe.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

Heiligen ihre Leiden dem HErrn geklaget.
Und in dieser Absicht sagte z. E. David:
(wiewohl auch in der Person Christi) Es
hat mich umgeben Leiden ohne
Zahl. 2c. Psal. 40/13. it. 79/1. 2c.

51. Unsere Wohlthaten gegen die Feinde.

Ober

Daß man denenselben allerley Gutes gethan habe.

Dies gilt/ wann man von denenselben
beleidiget wird. Nicht als wann
man sich seiner guten Wercke erheben
oder einen Lohn davor begehren dürfte;
sondern deswegen / weil uns der HErr
aus einer Gnaden-Absicht auf unsere
Wohlthaten / die seine sind und welche er
durch uns gethan hat / um so viel eher gegen
die Undanckbahren beystehen wird /
wie sich ein Herr seines Knechts gewiß desto
eher annehmen würde / wann dieser
von solchen Leuten geschlagen würde/ denen
er allerley Liebes-Geschencke von ihm
hätte bringen müssen. In diesem Ver-
trau-

trau-
ges
bring
ren/
Faste
Sie
den.

52.

M
vorst
der
bewe
man
vor il
sere i
ne M
Sin
oder
klein
deine